

Künftiger Einbezug der Öffentlichkeit in die Entwicklung der Familienpolitik

Am 16. Mai hat sich das Leitungsgremium des Familienrats unter dem Vorsitz von Regierungsrätin Rita Kieber-Beck zu einem ersten Gespräch getroffen.

Der Familienrat soll die familienpolitische Entwicklung begleiten sowie Impulse setzen und Anregungen für weitere Massnahmen geben. Dabei ist es seine Aufgabe, der Bandbreite und Komplexität von Familienförderung gerecht zu werden. Der Familienrat setzt sich aus einem Leitungsgremium und einem Unterausschuss zusammen. Regierungsrätin Rita Kieber-Beck: «Da Familienpolitik nicht am grünen Tisch entwickelt werden kann, wird über die beiden Gremien des Familienrates die Öffentlichkeit in die Erarbeitung der

Strategien und konkreten Massnahmen einbezogen.»

Festlegung der Leitlinien

Das Leitungsgremium ist in der Entwicklung der Familienpolitik für die strategische Ebene zuständig und hat an der ersten Sitzung erste Zielvorgaben für den Unterausschuss formuliert. Darüber hinaus wurden das weitere Vorgehen festgelegt und die Aufgaben gemäss der Beantwortung des Postulats über die Familienförderung aufgegriffen und thematisiert.

Die Mitglieder des Leitungsgremiums sind: Regierungsrätin Rita Kieber-Beck, Marcus Büchel, Horst Schädler, Simon Biedermann, Inge Büchel, Bernadette Brunhart, Claudia Heeb-Fleck, Bernadette Kubik-Risch, Helene Vorhauser-Malin und Nancy Barouk-Hasler. (pafl)



Trafen sich zu einem ersten Gespräch: Das Leitungsgremium des Familienrats.